

Fast 20 Jahre litt Regina Weide (58)  
unter starken Rückenschmerzen

# »Bienenngift beendete mein Kreuz mit dem Kreuz«

■ Von André Berger

**S**ie war mit ihrem Latein am Ende: Chiropraktik, Fitness-Training, Medikamente, Gymnastik – nichts half gegen Regina Weides starke Rückenschmerzen. 20 lange Jahre Leidensweg hatte sie hinter sich, bis sie endlich eine Ärztin fand, die sie mit einer ungewöhnlichen Therapie von ihrer Qual befreite.

„Es begann mit einem dumpfen Druck in Kreuz, Nacken und Schultern. Im Laufe des Tages wurde der Schmerz immer stärker“, erinnert sich die Verwaltungsangestellte. Anfangs half ihr regelmäßiger Sport gegen die Beschwerden.

Doch dann traf es sie wie ein Blitz aus heiterem Himmel: Regina Weide machte eine falsche Bewegung – und ein furchtbarer Schmerz schoss ihr ins Kreuz. Binnen Sekunden zwang er sie in die Knie: „Es nahm mir den Atem.“ Erst ein Chiropraktiker

## Einrenken half bald nicht mehr

konnte ihr helfen, indem er sie wieder einrenkte.

Einige Jahre hatte die Angestellte Ruhe, bis sie erneut der Hexenschuss traf. Wieder wurde sie eingerenkt. Und wieder bekam sie nach einiger Zeit einen Rückfall. „Das wiederholte sich noch ein paar Mal, bis auch der Chiropraktiker nicht mehr helfen konnte“. Durch eine Computertomografie wur-

Regina Weide ist glücklich. Heute kann sie sich endlich wieder ohne Schmerzen bewegen.



Dr. Sabine Schäfer untersuchte ihre 58-jährige Patientin von Kopf bis Fuß.



de festgestellt, dass sie unter einer Vorwölbung der Bandscheibe litt. Und die drückte auf empfindliche Nervenwurzeln. Operationen, die man ihr empfahl, lehnte sie allerdings ab.

Dann erfuhr Regina Weide von dem Gesundheitszentrum Marbachshöhe. Dort werden gerade bei chronischen Schmerzen erstaunliche Erfolge erzielt und zwar mit der anthroposophischen Medizin. „Diese Therapie beruht auf

## Übungen unterstützen die Spritzentherapie

den Lehren des Philosophen Rudolf Steiner, dem Gründer der Waldorfschulen“, erklärt Dr. Sabine Schäfer (50). Sie untersuchte Regina Weide und entschied: Die Patientin sollte mit einer Spritzentherapie aus Bienenngift, Liebstöckl und ostasiatischem Gift-Sumach behandelt werden.

Und das Wunder passiert. „Schon nach zwei Spritzen konnte ich mich besser bewegen“, erzählt Regina Weide strahlend. Zusätzlich macht sie spezielle Körperübungen, die ihre neu gewonnene Beweglichkeit stabilisierten. Heute sagt sie: „Das Bienenngift und die Übungen haben mein Kreuz mit dem Kreuz endlich beendet. Ich bin so glücklich“.

## Rückenschmerzen

Alle Infos zu diesem Thema: Blättern Sie un

